

Niederschlagung von Forderungen – ein verwaistes Feld

Produktnummer 2026-49 **Termin** 13.10.2026 **Gebühren pro Teilnehmer/-in** 290,00 EUR

09:00–16:30 Uhr

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

In vielen Behörden, die sich mit der Vollstreckung beschäftigen, gibt es eine Vielzahl von Akten, die schon seit langer Zeit in den Regalen unbearbeitet bleiben. Dieses Problem führt häufig zu Spannungen zwischen Sachbearbeitern und Vorgesetzten. Um sich von diesen Aktenbergen zu lösen müssen folgende Fragen beantwortet werden:

- Was tun bei einer uneinbringlichen Forderung
- Wann kommen eine befristete oder unbefristete Niederschlagung oder ein Erlass in Betracht?
- An welchen Rechtsgrundlagen orientiere ich mich?
- Wie lebt eine befristete Niederschlagung wieder auf?
- Besonderheiten beim Insolvenzschutz

Das Seminar verschafft Ihnen einen Überblick über den Umgang mit uneinbringlichen Forderungen und die unterschiedlichen Forderungsarten mit ihren individuellen Merkmalen und Fristen.

Inhalte

- Forderungsarten
- Mahn- und Vollstreckungsverfahren der Forderungsarten
- Verjährungsfristen

Ort

Hybrid
Heinrich-Lanz-Straße 19-21
68165 Mannheim

Kontakt

Information

Nicole Wiegel

Konzeption und Beratung

Nicole Wiegel

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

- Entstehen der uneinbringlichen Forderungen
- Stundung
- Niederschlagung
- Erlass
- Praxisaustausch

Dozent

Stefan Knauth

Zielgruppe

Mitarbeiter:innen im Bereich

- Forderungsmanagement aus den Landkreis-, Stadt- und Gemeindekassen
- Eigenbetrieben
- Finanzabteilungen
- Landes- und kommunaleigenen Gesellschaften

die mehr Rechtssicherheit im Umgang mit der Niederschlagung von Forderungen gewinnen möchten.

Veranstalter

VWA Rhein-Neckar e.V.